

Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird

oder aber: Kyuubis Reise und dessen Auswirkungen

Von abgemeldet

2. Kapitel

So, ich habe mich entschlossen, es früher zu machen, als geplant. Viel Spaß

Naruto lief in einen leichten Spurt zur Akademie. Eigentlich hatte er ja noch über eine Stunde Zeit, und der Weg zur Akademie war eine Sache von gerade mal 5 Minuten, aber er wusste nicht, was er sonst tun sollte. Also begab er sich jetzt schon dorthin. Eventuell konnte er schon damit beginnen, sein geheimes Trainingsgelände hinter dem Hauptgebäude aufzuräumen. Da hatte er immer trainiert, wenn er nicht wollte, dass andere ihn beobachteten. Oder dann, wenn er sich nicht lächerlich machen wollte. Aber nun standen ihm andere Trainingsorte zur Verfügung. Und er konnte es sich finanziell einfach nicht erlauben, die Sachen einfach liegen zu lassen. Und dank der Schattendoppelgänger würde er sehr schnell aufräumen können. Es hatte schon was für sich, diese Technik. Aber dieser Quatsch von wegen enormer Chakraverbrauch! Also wirklich. Das haben die doch gewiss nur erfunden, um die armen Genin und Chunin davon abzuhalten, sich ihr Leben etwas zu erleichtern. Wirklich unfair. Aber ihm sollte das egal sein. Er konnte es. Und damit hatte er etwas, was auch der ach so tolle Sasuke nicht konnte.

Während Naruto so dahin ging, und sich nebenbei noch wunderte, dass ihn heute anscheinend niemand zusammenschlagen wollte, bemerkte er die Blicke der Dorfbewohner nicht. Jene nämlich spürten die Aura der Macht, die nun um Naruto lag. Und mehr als einer fragte sich, ob es wirklich nur Einbildung war, dass der Fuchsjunge von einer roten nebelartigen Substanz umgeben war, die auch teilweise wie ein Kometenschweif hinter ihm daher zog.

(In Narutos Seele)

-Ich habe also die Zeit kurz nach seiner Ernennung zum Genin erwischt. Gut. Hier ist Naruto schon in der Lage, die Schattendoppelgänger erscheinen zu lassen. Und er ist nicht mehr gar so hilflos. Nur schade, dass ich nicht verhindern kann, dass er misshandelt wird. Aber weiter in der Zeit zu reisen wäre gefährlich. Schon jetzt ist Narutos Körper nicht in der Lage, all das Chakra zu speichern. Ich muss diesen Körper seiner Macht anpassen. Das ganze wäre zwar sehr viel einfacher, wenn Naruto davon

wüsste, und es dann zuließe, aber wenn ich an die letzten Male denke, denke ich, er würde es eher verhindern. Also muss ich es im geheimen machen. Und hoffen, das Naruto dann, wenn er den Weg zu mir findet, mir gegenüber nicht voreingenommen ist. Eventuell ist er innerhalb von einem halben Jahr soweit. Und wenn dem so ist, dann werde ich ihm zeigen können, wie er meinen Körper herbeiruft.

Das er in der Lage ist, jenen zu absorbieren, daran besteht kein Zweifel. Aber ich muss Geduld haben. Selbst wenn er es nun erlernt und dazu bereit wäre, so wäre es nicht möglich, dass er ihn jetzt schon absorbiert. Dazu wäre der Chakragewinn noch zu groß. HA! Ausgerechnet ich sage so was. Wirklich amüsant. Aber, was beschwere ich mich. Das Chakra dieses Körpers ist 2.5mal so groß wie das, das ich einst hatte, als ich damals zu dem angriff gezwungen wurde. Und wenn man das Naturchakra hinzunimmt, so ist es sogar 5mal so viel(1). Und nun steht mir, nein, eher uns, die Möglichkeit offen, außer den Dämonenkünsten auch noch die dämonischen Jutsus und die Menschenjutsus zu wirken und zu kombinieren.(2) Ich sollte mich wirklich nicht beschweren. Nun heißt es aber für mich warten. Er muss den Weg zu mir allein finden. Aber ich bin mir sicher, dass er das wird. Die Menschen werden ihn zu mir führen. So, wie sie es schon einmal taten(3). Und bis dahin werde ich Narutos Fleisch in reine Macht verwandeln. Und wachen. Wachen, damit manche Fehler nicht wiederholt werden.-

Und so leuchtete das innere des Käfigs des Kyuubis in einem unheimlichen Licht.

(In der äußeren Welt)

Naruto war inzwischen bei der Akademie angekommen. Sehr zu seinem Missfallen konnte er aber nur gerade mal 10 Schattendoppelgänger losschicken, sein Versteck abzubauen, bevor er schon von diesem lästigem Sasuke angerempelt wurde.

„Pass doch auf, du...“

„Was denn, was denn, will sich der kleine Uzumakie etwa aufplustern? Halt mal lieber den Mund. Du bist ja noch nicht mal durch die Prüfung gekommen. Also sei still und mach Platz. Oder willst du dich mit mir anlegen, du Baka?“

Naruto wollte gerade etwas entgegenen, als ein weißhaariger Typ mit einem Tuch, das sein linkes Auge und von Nase abwärts alles verdeckte, dazwischen ging.

„ Schluss jetzt. Du da, du heißt Sasuke richtig? Gut, entschuldige dich sofort. Es war eindeutig du, der ihn umgerammt hat. Und dann tust du ihn auch noch bedrohen. Ich sehe zwar, dass du ein Genin sein sollst, aber du hast dich gerade wie ein verwöhnter Rotzlöffel angehört. Und du, pass in Zukunft besser auf. Wie heißt du überhaupt?“

„Naruto Uzumakie.“

„In Ordnung. Sasuke und du, Naruto, werdet jetzt schön brav, und vor allem ohne Kabbeleien da rein gehen. Eventuell sieht man sich wieder.“

„Warten sie. Bevor sie gehen, würden sie mir bitte ihren Namen sagen?“

„ Gerne. Ich bin der Kopianinja Kakashi Hatake.“

Nach diesem kleinem Zwischenfall gingen Naruto und Sasuke in die Akademie. Kakashie aber dachte nach.

-So, das also ist Naruto. Sasuke kenne ich ja schon wegen früher, als ich ihn überwacht habe, damit er nicht hinterrücks ermordet wird. Aber den Träger des Kyuubis habe ich noch nie gesehen. Dabei ist er nur schwer zu ignorieren. Diese Ausstrahlung die er hat. Sie ist nicht böse. Aber auch nicht gut. Und sie verspricht jedem, der sich falsch benimmt, unvorstellbares.

Und dieser Sasuke kann jene Aura der Macht anscheinend nicht wahrnehmen. Ebenso

wie er die Maske Narutos nicht durchschaut. Aber das ist nicht verwunderlich. Diese Maske ist extra auf seine Altersgenossen ausgelegt. Sie können einfach nicht dahinter blicken, können einfach nicht das Leid und die Einsamkeit und den Schmerz wahrnehmen. Aber, das dieser Sasuke die Macht, die Naruto ausstrahlte, nicht bemerkt hat, das ist besorgniserregend. Das hätte übel ausgehen können. Ich hoffe mal, sie sind in getrennten Teams. Ansonsten möchte ich nicht mit dem armen Mann tauschen, der die unterweisen soll. Am besten, ich rede mal mit dem Hokage.-

(1)Das Naturchakra ermöglicht es, sein eigenes Chakra zu verdoppeln. Je stärker man selbst also ist, desto stärker ist das Naturchakra.

(2)Dämonenkünste= Dinge, die nur Dämonen können

Dämonische Jutsus= Jutsus, die aufgrund der Voraussetzungen, der Wirkungsweise, oder ihren Preis Dämonen zugeschrieben werden, aber jeder „normale“ Mensch auch wirken kann.

Menschenjutsus= Jutsus, die nur jene, die als Mensch geboren wurden, anwenden können.

(3) Kyuubi spielt darauf an, das Jiraya Naruto zwang, zu ihm zu kommen, um sein Leben zu retten.

Ich hoffe, es gefällt euch. Kritik ist natürlich erwünscht.

JLP